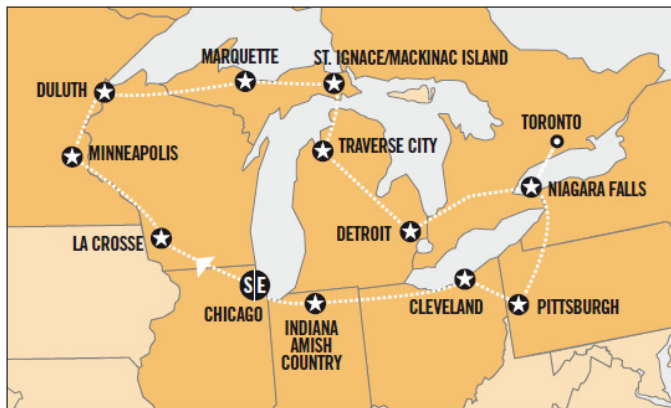


# THE GREAT LAKES

16 Tage, Chicago – Chicago; Abreise täglich (~3.925 Km)



## 1. Tag: ANKUNFT IN CHICAGO

Nach Ankunft in Chicago übernehmen Sie Ihren Mietwagen am Flughafen und fahren zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zum Kennenlernen der Stadt zur Verfügung. Chicago liegt am Südwestufer des Michigan Lake, und erstreckt sich etwa 50 km entlang des Seeufers. Tagsüber fasziniert die Stadt mit ihrer Architektur und einigen der höchsten Gebäude der Welt, wie Sears Tower und John Hancock Center, nachts beeindruckt die Vielzahl der Lokale, wie diverse Jazzclubs, Blueslokale und Theater.

## 2. Tag: CHICAGO – LA CROSSE

Ein Vertreter unserer Partneragentur übergibt Ihnen morgens deutschsprachige Routenhinweise und die gesamten Hotelgutscheine.

Entfernung etwa 450 km. Sie fahren Richtung Nordwesten, verlassen hinter Rockford Illinois und gelangen nach Wisconsin, das vom Michigan Lake bis zum Lake Superior reicht. Der Staat ist bekannt für seine unzerstörte Natur, für seine 14.000 Seen und über 7000 Flüsse. Sie fahren weiter nach Norden und gelangen in der Folge in die Hauptstadt Madison. Etwas nördlich davon liegt die Zirkusstadt Baraboo, die eng mit dem berühmten Ringling Brothers Circus verbunden ist. Hier können Sie alles über die Geschichte des amerikanischen Zirkus erfahren. Nur wenige Meilen sind es von hier zu einem der bekanntesten Erholungsgebiete des Staates Wisconsin, zu den Wisconsin Dells, wo Sie eine Bootsfahrt machen oder die schöne Landschaft genießen können. Anschließend fahren Sie weiter nach La Crosse am Mississippi, dem längsten Strom Nordamerikas. Deutsche und Norwegische Einwanderer haben dieses Gebiet geprägt.

## 3. Tag: LA CROSSE – MINNEAPOLIS

Entfernung etwa 253 km. Am Vormittag fahren Sie entlang des Mississippi. Dabei haben Sie immer wieder die Gelegenheit, tolle Ausblicke auf den „Ole Man River“ zu genießen.

Bei Winona überqueren Sie den Strom und kommen damit nach Minnesota. Dieser Staat ist wie viele im Mittelwesten traditionell auf Agrarprodukte ausgerichtet. In diesem Bundesstaat liegt mit der Mayo Klinik eine der renommiertesten medizinischen Forschungsstätten der USA. Über Redwing, eine nette Kleinstadt am oberen Mississippi mit viktorianischen Häusern, gelangen Sie in den Großraum der „Twin Cities“ nach Minneapolis, die 1998 vom Money Magazin als die Stadt mit der besten Lebensqualität im Mittelwesten ausgezeichnet wurde.

## 4. Tag: MINNEAPOLIS

Sie haben heute die Möglichkeit zu einem ausgedehnten Bummel durch die autofreie Innenstadt oder zum Besuch der Zwillingstadt St. Paul in Wisconsin mit den vielen viktorianischen Häusern im Stadtzentrum und der Kathedrale St. Paul, die dem Petersdom in Rom nachempfunden ist. Südlich der Stadt Minneapolis befindet sich in Bloomington die Mall of America, das größte Einkaufszentrum der USA. Es gibt hier auf etwa 390.000 m<sup>2</sup> 520 Geschäfte und über 60 Restaurants, praktisch eine Stadt in der Stadt mit mehr als 12.000 Beschäftigten.

## 5. Tag: MINNEAPOLIS – DULUTH

Entfernung etwa 425 km. Sie fahren am Morgen durch das nördliche Minnesota nach Duluth. Die mittelgroße Stadt liegt am westlichen Ende des Lake Superior und galt lange Zeit als die Stadt mit den meisten Millionären pro Kopf der Einwohner. Sie haben die Möglichkeit, etwas durch den Canal Park am Seeufer zu spazieren, wo es u.a. auch Restaurants, und diverse Geschäfte gibt. Nachher Fahrt zum Ferienort Bayfield. Diesem vorgelagert liegt das sehr ursprüngliche, etwa 280 km<sup>2</sup> große Apostle Island National Lakeshore bestehend aus 21 Inseln. Sie haben hier die Möglichkeit zu einer Bootstour oder zur Überfahrt von Bayfield nach Madeline Island und zum Besuch des Big Bay State Park.

## 6. Tag: DULUTH – MARQUETTE

Entfernung etwa 540 km. Sie gelangen am Vormittag in die „Upper Peninsula“ von Michigan. Über Ironwood gelangen Sie weiter durch unberührte Waldgebiete nach Houghton und damit auf die landschaftlich herrliche Keweenaw Halbinsel, die berühmt für ihre spektakulären Sonnenuntergänge ist. Ganz am Nordende der Halbinsel haben Sie die Möglichkeit, das historische Fort Wilkins, das um die Mitte des 19. Jh. zum Schutz der Bergleute vor den Indianern gebaut wurde, und die Delaware Kupfermine zu besuchen. Anschließend Rückfahrt nach Houghton und weiter nach Marquette.

## 7. Tag: MARQUETTE – ST. IGNACE

Entfernung etwa 320 km. Am Morgen Fahrt auf dem Hwy 28, ein „Scenic Highway“, nach Osten bis Munising. Dort haben Sie die Möglichkeit weiter mit dem Boot zum 29 km<sup>2</sup> großen Pictured Rocks National Lakeshore zu fahren, einem spektakulären Uferabschnitt mit Sanddünen, Wasserfällen und bis zu 60 m hohe Sandsteinklippen. Weiterfahrt nach Paradise und zum Upper Tahquamenon Fall, dem mit 15 m Fallhöhe zweithöchsten Wasserfall östlich des Mississippi. Anschließend nach St. Ignace, dem südöstlichen Punkt der „Upper Peninsula“.

## 8. Tag: ST. IGNACE

An diesem Tag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug auf die Ferieninsel Mackinac, wo es keinen Autoverkehr gibt. Hier beherrschen Fahrräder und Pferdekutschen das Straßenbild. Die Insel ist 5 km lang, etwa 3,5 km breit und liegt etwas östlich von St. Ignace, leicht mit der Fähre zu erreichen. Sie können sich das Fort Mackinac ansehen, das im späten 18. Jh. von den Briten gebaut wurde. Am Nachmittag Rückkehr nach St. Ignace.

## 9. Tag: ST. IGNACE - TRAVERSE CITY

Entfernung etwa 260 km. Fahrt über die beeindruckende Mackinac Hängebrücke, die eine Gesamtlänge von 8 km aufweist. Südlich der Brücke können Sie sich das Colonial Fort Michilimackinac ansehen, das während der Kolonialzeit der wichtigste Pelzhandelsplatz der Upper Great Lakes war. Weiter

entlang der Westküste des Lake Michigan, der mit einer Fläche von mehr als 57.000 km<sup>2</sup> drittgrößter Süßwassersee der Erde ist. Via Traverse City erreichen Sie den Sleeping Bear Dunes National Lakeshore, ein etwa 60 km langer Strandabschnitt mit den beiden vorgelagerten Inseln North and South Manitou. Anschließend Rückfahrt in nach Traverse City.

**10. Tag: TRAVERSE CITY – DETROIT**

Entfernung etwa 470 km. Sie durchqueren heute die „Lower Peninsula“ von Michigan und fahren auf der Ostseite der Halbinsel nach Süden nach Ann Arbor, wo sich eine der bekanntesten Universitäten des Landes befindet. Weiter nach Dearborn, wo Sie die Möglichkeit haben, das Henry Ford Museum zu besuchen. Detroit liegt am gleichnamigen Fluß, der den Lake Huron mit dem Lake Erie verbindet und damit Teil des St. Lorenz Seeweges ist. Hauptwirtschaftszweig ist natürlich die Automobilindustrie und ihre Zulieferindustrien.

**11. Tag: DETROIT – NIAGARA FÄLLE**

Entfernung etwa 385 km. Fahrt nach Kanada in die Provinz Ontario. Quer durch diese in Richtung Osten fahrend, erreichen Sie Niagara Falls, an den gleichnamigen weltberühmten Wasserfällen. Vor allem von der kanadischen Seite haben Sie einen phantastischen Blick auf die Fälle. Die kanadischen Fälle die noch imposanter als die amerikanischen sind, haben eine Fallhöhe von gut 50 m bei einer Breite von über 650 m.

**12. Tag: NIAGARA FÄLLE**

Ganztagesaufenthalt. Sie haben die Möglichkeit das Naturwunder aus nächster Nähe zu beobachten. Sehr empfehlenswert ist, das Mittag- oder Abendessen im Restaurant gleich neben dem „Hufeisenfall“ einzunehmen. Interessant ist auch eine Fahrt entlang des Niagara River zur pittoresken Kleinstadt Niagara on the Lake auf der kanadischen Seite und zum Old Fort Niagara, auf der amerikanischen Seite.

**13. Tag: NIAGARA FÄLLE – PITTSBURGH**

Entfernung etwa 389 km. Fahrt zurück in die USA nach Niagara und weiter durch den Staat New York via Buffalo nach Pittsburgh in Pennsylvania gelegen.

**14. Tag: PITTSBURGH – CLEVELAND**

Entfernung etwa 225 km. Sie fahren in Richtung der "New American City" - Cleveland in Ohio. Die Stadt hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten von einer Industriestadt in eine Stadt mit einer beachtlichen Lebensqualität gewandelt. Möglichkeit zum Besuch der Rock and Roll Hall of Fame oder zu einem Bummel durch den Stadtteil Ohio City.

**15. Tag: CLEVELAND – INDIANA AMISH COUNTRY**

Entfernung etwa 400 km. Am Morgen Fahrt auf dem landschaftlich reizvollen Highway Nr. 6 entlang des Südufers des Erie See über Vermillion und Sandusky nach Indiana. Der Bundesstaat ist etwas größer als Österreich und hat etwa 5,5 Mio. Ew. Weiter durch den Norden von Indiana, vorbei an der Universitätsstadt Bowling Green, nach Nappanee, im Herzen des Amish Country. Die Bewohner dieser Gegend verzichten ebenso wie ihre Glaubensbrüder in Pennsylvania auf die Errungenschaften der modernen Technik.

**16. Tag: INDIANA AMISH COUNTRY – CHICAGO – ENDE DER RUNDREISE**

Entfernung etwa 80 km. Fahrt nach Chicago. Beginn des Rückflugs oder des Verlängerungsprogrammes Ihrer Wahl.

**Im Reisepreis eingeschlossen:**

15 Übernachtungen in den angegebenen (oder gleichwertigen) Hotels (Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon, TV); Hoteltaxen und Steuern; Karten- und Informationsmaterial; **deutschsprachige** Routenbeschreibung (wird am Tag nach der Ankunft im Hotel durch einen Vertreter unserer Partneragentur übergeben), 24Std. Hotline vor Ort

**Abfahrtstermine:**

täglich ab 01. April bis 31. Oktober 2012

**Nächtigungen in den Hotels (oder gleichwertig):**

Chicago	Best Western Grant Park
La Crosse	Best Western Midway Hotel
Minneapolis (2x)	Holiday Inn Bloomington
Duluth	Comfort Suites Canal Park
Marquette	Best Western Country Inn
Pellston (2x)	Harbour Pointe Lakefront
Traverse City	Days Inn & Suites
Detroit	Best Western Greenfield Inn
Niagara Falls (2x)	Days Inn Clifton Hill Casino
Pittsburgh	Comfort Inn Pittsburgh East
Cleveland	Doubletree Downtown Lakeside
South Bend	Inn at Amish Acres

*Preise pro Person in €*

Hotels	April bis Mai				
	Vierer	Dreier	Doppel	Einzel	Kind*
standard	440	555	765	1441	frei
	Juni bis Oktober				
Standard	495	627	859	1643	frei

*\*) Kinder unter 12 J mit mindestens 2 Erwachsenen im Zimmer*

*Für die Auswahl Ihres passenden Mietwagens stehen Ihnen die Spezialisten von JETWAY gerne zur Verfügung oder Sie können sich über unsere Homepage [www.jetway.at](http://www.jetway.at) den Leihwagen bequem zu Hause selbst aussuchen und gleich reservieren!*

